

Zillo  
03/07

www.zillo.de



NUR 3,95 EURO  
MIT CD!

# Zillo

## DAS MUSIKMAGAZIN

ZILLO-CD

NEUE TRACKS VON:

COMBICHRIST

LOVEX

SCHANDMAUL

JESUS ON EXTASY

NAGLEAF

REAPER FEAT.

SUICIDE COMMANDO

SIRENIA

LETZTE INSTANZ

SYRIAN

CHTHONIC

ERIC FISH

ADAM

PATENBRIGADE WOLFF



WITHIN TEMPTATION

VNV NATION

LISA GERRARD

OOMPH!

SCHANDMAUL

NAGLEAF

WUMPS CUT

LETZTE INSTANZ

GRINDERMAN (NICK CAVE)

SYRIAN

PATENBRIGADE WOLFF

DIORAMA

FRANK THE BAPTIST

MUCC

AGONOIZE

KLOQ

REAPER

FUNKER VOGT

12012

CHTHONIC

ADAM

BATTIFLORE

DEPENDENT

SCHNEEWITTCHEN

U. V. M.

# JESUS ON EXTASY

DIE NEWCOMER 2007!



COMBICHRIST



LOVEX



TYPE O NEGATIVE



ERIC FISH



SIRENIA



ADAM

## WITHIN TEMPTATION

Sharon den Adel und Robert Westerholt freuen sich erneut über Nachwuchs: nachdem ihr Töchterchen Eva Luna im letzten Jahr das Licht der Welt erblickte, erscheint nun mit "The Heart Of Everything" das nächste Album ihrer Band Within Temptation. Entsprechend entspannt zeigt sich das Paar im Zillo-Interview.

Seite 12



# WITHIN TEMPTATION



**Zillo**  
DAS MUSIKMAGAZIN

# GLAUBENSFRAGEN

SHARON DEN ADEL UND ROBERT WESTERHOLT FREUEN SICH ERNEUT ÜBER NACHWUCHS: NACHDEM IHR TÖCHTERCHEN EVA LUNA IM LETZTEN JAHR DAS LICHT DER WELT ERBLICKTE, ERSCHEINT NUN MIT "THE HEART OF EVERYTHING" DAS NÄCHSTE ALBUM IHRER BAND WITHIN TEMPTATION. ENTSPRECHEND ENTSPANNT ZEIGT SICH DAS PAAR IM ZILLO-INTERVIEW.

Sharon und Robert bilden ein gut aufeinander eingespieltes Team. Während der schlaksige Gitarrist immer wieder wichtige Anrufe beantworten muss, bleibt die Sängerin die Ruhe in Person und führt das Gespräch alleine weiter. Sobald ihr Partner in den Konferenzraum eines Bochumer Hotels zurückkehrt, klinkt sich dieser binnen Sekunden wieder ein. Nur wenn beide zugleich antworten wollen, setzt sich meist die männliche Hälfte durch.

## DAS KREUZ MIT DEM GLAUBEN

Doch der Anfang dieses Gesprächs gehört alleine der dunkelhaarigen Frontfrau, weil wieder sein Handy läutet. Auch ohne Texttheit fallen auf der Presse-Kopie zahlreiche Bezüge zu Gott und der Bibel auf. Daher könnte leicht der Eindruck entstehen, dass Within Temptation zu einer Jesus-Band konvertiert sind. "Da kann ich dich beruhigen, 'The Heart Of Everything' ist kein christliches Album", grinst Sharon spöttisch. Doch die Ruhe währt nur kurz, als sie hinzufügt: "Aber es geht in vielen Songs um den Glauben im allgemeinen." Die Referenzen an Gott oder biblische Themen sind nach ihren Angaben metaphorisch gemeint. Im Song "The Cross" geht es um persönliche Inhalte, während sich "The Truth Beneath The Rose" auf jeden Glauben vom Christentum über den Islam bis zum Hinduismus beziehen kann. "Die Suche nach der Wahrheit zieht sich wie ein roter Faden durch unser neues Album", verrät die Niederländerin. "Dabei ist es mitunter überhaupt nicht wichtig, was die objektive Wahrheit ist, sondern was daraus gemacht wird." Darüber ließe sich trefflich streiten. Besonders wenn einfache Übersetzungsfehler wie die jungfräuliche Geburt Jesu dazu gebraucht werden, soziale Ideale und Verhaltensvorschriften zu formulieren. Hier wird die Lüge zum Prinzip erhoben und die Wahrheit oft genug mit Gewalt bekämpft. "Die Philosophie dahinter macht es unwesentlich, ob zum Beispiel Jesus gelebt hat oder nicht – darum geht es im Glauben", entgegnet Sharon. Als Vorlage für "The Truth Beneath The Rose" diente Dan Browns Roman "Das Sakrileg" ("The Da Vinci Code"). Nach Meinung der Sängerin demonstriert der Autor, dass sich unsere ganze Gesellschaft verändern müsste, wenn der hier herrschende Glaube erschüttert würde. "Unsere Moral und Werte basieren auf dem Christentum", meint Sharon. Zumindest wird das von sämtlichen Kirchen ständig behauptet, die grundsätzlich sämtliche sozialen Errungenschaften der Menschheit für sich beanspruchen – als ob es vor den monotheistischen Religionen keine Werte gab oder der Humanismus nicht längst einige Schritte weiter gegangen wäre. "Es ist doch klar, dass die jeweiligen Religionen einen Einfluss auf ihre Gesellschaften haben", eilt der zurückgekehrte Robert zur Verteidigung herbei. "Christentum, Islam oder Buddhismus lassen die Verhältnisse in Europa, dem Nahen Osten sowie Asien anders erscheinen. Ob der Glaube durch die Kultur entstand oder umgekehrt, ist eine andere Frage."

Damit möchte der Gitarrist aber keineswegs einer Verbindung von Religion und Staat das Wort reden, auch wenn er selbst bei einer formalen Trennung von realen Wirkungen ausgeht. "Auf 'The Heart Of Everything' wollen wir anregen, hinter den Glauben oder die Religion zu sehen und für sich selbst herauszufinden, was die wichtigen Dinge im eigenen Leben sind", betont Robert. Für ihn gehören eine kritische und objektive Einstellung sich selbst und der Welt gegenüber auch zu einem gläubigen Menschen. Wer einfach nur blind folgt, kann leicht durch religiöse Verheißungen verführt werden. "Die Religionen werden oft zur Rechtfertigung von Verbrechen missbraucht", meint der Holländer und zählt Kreuzzügen und Selbstmordattentate dazu. "Menschen und keine Götter stellen Regeln auf", übernimmt Sharon. "Religionen hängen immer auch von ihrer Auslegung ab, Glaube kann auch heißen, seinem eigenen Instinkt zu folgen."

**"RELIGIONEN HÄNGEN IMMER AUCH VON IHRER AUSLEGUNG AB. GLAUBE KANN AUCH HEISSEN, SEINEM EIGENEN INSTINKT ZU FOLGEN."** • SHARON

## DIE WUT IM BAUCH

Ihrem Instinkt sind Within Temptation nach "Mother Earth" (2002) sowie "The Silent Force" (2004) auch aktuell auf "The Heart Of Everything"

gefolgt. Alle drei Alben verfügen über wesentlich mehr Tiefgang als viele Gegner und sogar Freunde ihnen zugestehen wollen, die in den Niederländern eine Art Märchen-Truppe sehen. "Wir sind keine Märchenband", schießt es aus Robert hervor und Sharon ergänzt: "Unsere Bühnenshow ist vielleicht bunt, aber wir packen viel mehr als nur Nettigkeiten in unsere Texte. Doch obwohl wir auch politische Themen haben, sehen wir uns nicht als Politband."

Nach Aussage der Sängerin steckt in "The Silent Force" noch eine gehörige Portion Wut im Bauch. "Im Alter zwischen Zwanzig und Dreißig glaubt man noch, die Welt verändern zu können", klingt Sharon ein wenig resigniert. "Es wirkt vielleicht ein wenig naiv, aber ich habe die Hoffnung nicht aufgegeben, vielleicht etwas Gutes zu bewirken. Ein einzelner Mensch kann viel bewegen, wenn es zu einem Domino-Effekt kommt." Beispiele für historische Persönlichkeiten gibt es zur Genüge – zum Guten wie auch zum Bösen. Was Sharon schon seit Jahren vermisst, ist ein effektiver Kämpfer gegen die globale Klimakatastrophe. "Alle reden bloß von der Notwendigkeit zu handeln, aber keiner macht wirklich etwas", seufzt die junge Mutter. "Das ist so bescheuert. Jetzt wird die Katastrophe sichtbar, und es rührt sich immer noch nichts. Was für eine Enttäuschung – und danach fühlt sich 'The Heart Of Everything' auch an." Allerdings bezieht sich die "Enttäuschung" nur auf eine emotionale Grundstimmung des Albums, welches musikalisch auf ganzer Linie überzeugt und so kurz nach seiner Fertigstellung selbstverständlich für die Sänger "das beste Album, das wir je gemacht haben" ist. Die Antwort des Schwarzmetails auf die kollektive Blödsinnigkeit der menschlichen Rasse liegt im Befürworten ihrer Selbsterstörung – zumindest als Behauptung. "Vielleicht haben die ja recht", prustet Sharon los, bei der kuriosen Idee zur Black-Metal-Lady zu mutieren. "Ich möchte aber nicht nur negativ sein, sonst hätte ich auch kein Kind auf die Welt gebracht." Dass ihr Mädchen das Songwriting überhaupt nicht beeinflusst haben soll, verblüfft im ersten Moment. "Ich schlafe bloß weniger und muss früher aufstehen", lacht die Frontfrau. "Aber mein Kampf um eine bessere Zukunft wird noch verzweifelter, denn ich liebe meine Tochter." Für Sharon ist die Beziehung zu Luna zu persönlich, um sie in ihrer Musik zu verarbeiten: "Ich will nicht anfangen, Kinderlieder zu singen!"

**"UNSERE BÜHNENSHOW IST VIELLEICHT BUNT, ABER WIR PACKEN VIEL MEHR ALS NUR NETTIGKEITEN IN UNSERE TEXTE."** • SHARON

## DER RAUM FÜR VERBESSERUNGEN

Von Kinderliedern kann auch keine Rede sein. "The Heart Of Everything" wirkt in allen Belangen reifer und einen großen Schritt weiter als seine Vorgänger. "Bei 'The Silent Force' hatten wir den Bogen noch nicht ganz raus, wie wir unsere Vorstellungen in der Produktion umsetzen können", gesteht Sharon. "Wir hatten endlich das Budget für ein großes Orchester und ließen uns leider dazu hinreißen, es auf dem ganzen Album einzusetzen." Die sinfonische Rechnung ging schief, als bei den von der Band nicht beaufsichtigten Aufnahmen mit dem Orchester einige Abweichungen von den Tonhöhen auftraten und auch die Arrangements nicht immer völlig eingehalten wurden. Da fast das ganze Geld für diese Aufnahmen verbraucht war, mussten eben einige Gitarrenspuren neu aufgenommen werden. "Dabei gingen die Gitarren leider etwas unter",

seufzt die Sängerin und Robert gibt zu bedenken: "Aus Fehlern lernt man am schnellsten. Erst jetzt haben wir einen Stand erreicht, bei dem wir uns keine Sorgen mehr um die technische Umsetzung machen müssen, sondern uns auf das Songwriting konzentrieren. Aber natürlich gibt es immer Raum für Verbesserungen." Seine Partnerin sieht den wesentlichen Fortschritt in der richtigen Balance zwischen den prägenden Elementen ihrer Musik: Stimme, Gitarren, Keyboards und das Orchester sind mittlerweile aufeinander abgestimmt. "Für mich stellt 'The Heart Of Everything' das Resultat eines langen Lernprozesses dar."

Was lange währt, wird endlich gut. Weil das neue Within-Temptation-Werk aber noch längst nicht gebührend gewürdigt ist, heißt es: Fortsetzung folgt!

Emma Perez • Foto © Wilberto van den Boogaard  
www.withintemptation.nl

YABIA  
ADPOA



WITHIN TEMPTATION